

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

14 (14.1.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Sonntag den 14. Januar

1844.

Bekanntmachungen.

Die Eigentümer und Pächter von Gärten und Aedern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Päumen vertilgen zu lassen; widrigenfalls, wenn dieses innerhalb 14 Tagen nicht statt gefunden hat, die Säumnigen eine Strafe von 30 kr. verwirkt haben.

Karlsruhe den 11. Januar 1844.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(6) [Fahrräderversteigerung.] Montag den 15ten d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nr 148. der langen Straße, aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Gemeinderaths Gustav Schmieder, Sophie geb. Kreglinger, folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, Kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, worunter mehrere Kanapee, Spiegel und ein Klavier, allelei Hausrath und eine Parthie fremde Weine und Liqueure, sodann eine Parthie Rum, ein großer Comptoirpult, ein Briefregistraturkasten, ein Kassentisch, ferner runde und ovale Weinfässer, Faktlager mit feineren Postamenten und eine Parthie Brennholz. Karlsruhe den 3. Januar 1844.

Großh. Stadtmagistratsrevisorat.

Gerhard. vdt. Claus.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der kleinen Herrenstraße No. 5. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel bis auf den 1. Februar zu beziehen.

In der alten Adlerstraße No. 8. ist ein Laden nebst Wohnung, Küche, Keller, Speicher; ebendasselbst ist auch im Hinterhaus ein Mansardenlogis, beide auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

In der Spitalstraße No. 5. bei Wihl Kiefer, ist im Hinterhause ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Akademiestraße No. 16 sind 2 Zimmer mit Zugehör auf den Hof gehend, an eine stille kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch ohne Küche u. an ledige Herren vergeben und wenn man es wünscht, schon jetzt bezogen werden.

Zwei tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren sind sogleich oder auf den ersten Februar zu vermieten, Pöckelstraße No. 4.

Im Hause No. 12. der Zähringerstraße ist im 2. Stock des Hintergebäudes ein freundliches Logis, bestehend in Stube, Küche, Speicher u. an eine brave Person auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 38. ist der dritte Stock, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller und sonstige Bequemlichkeiten an einen ledigen Herrn oder eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 57. dem politechnischen Institut gegenüber ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Im Hause No. 85 in der langen Straße ist ein Logis zu vermieten im 2. Stock vornen auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Ebendasselbst ist noch ein Logis zu vermieten, vornen auf die Straße, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Herrenstraße No. 8. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten im untern Stock, bestehend in einem kleinen Laden nebst drei bis vier Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst allen übrigen Erfordernissen.

In No. 47. der neuen Waldstraße ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzremis, auf den 23. April zu beziehen.

Im Eckhaus der Langen- u. Kreuzstraße Nr. 8. sind im 2. Stock 2 Zimmer nebst Alkof, Küche, Holzammer und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 21. bei Blechner Marktstahler ist ein Mansardenlogis auf den 23. April zu vermieten, es besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

In der langen Straße No. 233. ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 86. bei Bäckermeister Heiter ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In No. 33. der Zähringerstraße ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf geräumigen Zimmern und Alkof nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu abgegeben werden. Die Stallung könnte auch sogleich bezogen werden.

In No. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Etage hoch auf den 23. April zu vermieten, sie besteht in 6 ineinandergeschichten großen Zimmern mit übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann 1 bis 2 Zimmer zu ebener Erde beigegeben werden, ebenso auch Stallung und Remise.

Bei Kaufmann E. Chaudouet, Eck der Zähringer- und Kreuzstraße No. 12. ist der 2te Stock mit 5—7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen bis 23. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 145. dem Museum gegenüber, sind auf den 23. April im 3. Stock 5 Zimmer, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

In der alten Waldstraße No. 5. ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause No. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

Im Hause No. 5. in der langen Straße dem Zeughaus gegenüber ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, auch wird dasselbe Haus aus freier Hand verkauft. Das Nähere Spitalplatz No. 47.

Zähringerstraße No. 21. im untern Stock können 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu beziehen abgegeben werden.

In der Amalienstraße No. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherräumen, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus, Keller nebst Holzstall und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Herrenstraße No. 20. A. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, und Antheil am Waschhaus. Nähere Auskunft wird im Hause selbst im untern Stock erteilt.

In dem Eckhause der Langen- und Lammstraße No. 8. ist im ersten Stock ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 46. ist eine bequeme Wohnung auf den 23. April zu vermieten: im zweiten Stock 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Magdkammer, Speicherkammer, Trockenspeicher, Keller, Holzremise, Gärtchen, gemeinschaftliche Waschküche u. s. w.

In der Amalienstraße No. 69. in der schönsten Lage, ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer und Magdkammer, Keller und Holzstall, auf den 23ten April zu beziehen. Näheres bei Schlossermeister Zimmermann, alte Waldstraße No. 29. zu erfragen.

In der Kasernenstraße No. 8 ist im 2. Stock ein schön tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und auf den 1. Februar zu beziehen, auf Verlangen auch sogleich. Näheres im 2. Stock.

In der langen Straße Nr. 31. ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, jedes mit 2 Kreuzböden, Küche, Magdkammer und Speicherkammer, sowie auch der 3. Stock mit derselben Eintheilung, entweder sogleich auf 23. Januar oder 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten, auch könnten dieselbe an ledige Herren ohne Küche abgegeben werden, oder auch der 2. und 3. Stock mit einer Küche.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 8000 fl. Kapital sind gegen gerichtliche Versicherung auf den 23. April d. J. ganz oder getheilt auszuleihen; Linkenheimerstraße No. 11. im 2. Stock.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Bäckermeister Aug. Geisendorfer, Amalienstraße No. 27. liegen 900 fl. Pfleggeld gegen hinlängliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) [E. B. Nr. 34. Kapital zu verleihen.] Auf erste Hypothek liegen bei dem unterzeichneten Bureau 6500 fl. im ganzen oder theilweise zum Ausleihen parat.

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Rölle.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht einen Platz und wird sich zu allen Geschäften verstehen. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße No. 3.

(1) [Verlorenes.] Ein Kardinal-Kragen von dunkelm gestreiften Percal ist am Freitag Nachmittag vom Eck der Neuthorstraße durch die Karlsstraße, bis zum Bürgerverein verloren worden. Der redliche Finder wolle denselben in der Neuthorstraße No. 8. im Hinterhaus abgeben.

(1) [Gesuch.] Man sucht eine Teilnehmerin zu einer französischen Stunde, sich zu adressieren Blumenstraße No. 11.

Unterzeichnete, welche sich früher schon mit dem Unterricht ganz junger Kinder beschäftigte, wünscht mit erstem Februar wieder solche aufzunehmen. Dieselben erhalten besonders auch einen, ihrem zarten Alter angemessenen Unterricht im Französischen. Da sie sich auf eine kleine Zahl beschränkt, so ersucht sie die geehrten Eltern, welche ihr ihre Kinder anvertrauen wollen, sich gefälligst bald zu melden.

Elise Müller,

Zähringerstraße No. 57.

Tanzunterricht.

Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß ein neuer Cours begonnen hat. Diejenige, welche noch wünschen beizutreten, mögen sich gefälligst bald melden; auch muß ich bemerken, daß ein Cours in 20 Stunden besteht, welcher 3 fl. kostet und erst nach erhaltenem Unterricht erlegt wird.

Franziska Schuster, Tanzlehrerin,

Kasernenstraße No. 8.

Wer das Zuschneiden aller und jeder Art von Damenkleider nach dem Maaß in 20 bis 40 Stunden noch gründlich erlernen will, beliebe sich bald zu melden Zähringerstraße No. 18.

Zwei Mädchen die für mich nähen, können unentgeltlich lernen.

F. Bauerfeind.

Privat-Bekanntmachungen.

Alpen-Butter-Schmalz

ist in frischer reiner Waare angekommen, und empfiehlt hiermit zu billigem Preise

E. Lembke.

Romadou & Limburger-Käse

sind in reifer und fetter Waare zu haben bei

E. Lembke.

Bierwirthschafts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß er heute die Bierwirthschaft in seinem Hause, Kronenstraße No. 44. eröffnet, und empfiehlt sich hiermit bestens.

S. Kuensle.

Anzeige.

Ich empfehle hiermit mein aufs beste assortirtes Lager in grünen und schwarzen Thees, Chocolate, à la vanille, feine Gewürz- und Gesundheits-Chocolade, so wie auch die für Brustkranke zu empfehlende Isländischmoos-Chocolade.

E. Chaudouët, der Post gegenüber.

Anzeige.

Es ist wieder oberländer Spinn- und Schusterhanf in schöner Qualität bei mir eingetroffen, was hiermit zur gefälligen Abnahme ergebenst anzeige.

Christian Niempp,
Kronenstraße No. 23.

Schöner Spinnhanf

in abgewogenen Päckchen ist Commissionsweise zu haben bei

Heinrich Hofmann.

Bei Kaufmann **Wenz** ist wieder feinstes Ober- oder Spinnhanf angekommen. Italienischer Schuhschneiderhanf trifft nächste Woche wieder ein.

Necht englische **Schlittschuhe**, neuester Façon sind wieder angekommen bei

Karl Benjamin Gebres,
lange Straße No. 96.

Berliner Pfankuchen

sind von heute an täglich frisch zu haben bei

W. Beker, Conditior,
Erbprinzenstraße No. 16.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich nach mehrjähriger Abwesenheit von hier, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum im Damen-Kleidermachen, wohnhaft bei Herrn Zimmermaler **Höckmann**, kleine Herrenstraße No. 11.

Wilhelmine Stahl.

Torfverkauf.

E. B. No. 27. Von heute an werden auf dem unterzeichneten Bureau jeden Tag Anweisungen zu **Neudorfer Torf**

das 1000 Stein zu 3 fl.

„ Mees zu 1 fl. 45 kr.

frei vor das Haus geliefert abgegeben.

Karlsruhe den 11. Januar 1844.

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Kölle.**

Anzeige.

In der Kunstmehl- und Kunstgries-Niederlage von **F. Kiefer**, lange Straße No. 136. sind frische Zufuhren eingetroffen und wird wie immer äußerst billig abgegeben.

Empfehlung.

In der langen Straße No. 233. im untern Stock werden alle Arbeiten von Stickerei in Wolle, Seide, Perlen, Gold, weißer Stickerei, Häckelarbeiten

ten u. angefertigt; ferner Spitzen geflickt, seidene Strümpfe ausgebessert, auch Bestellung im Kleidermachen wie im Weißnähen in und ausser dem Hause angenommen.

Empfehlung.

Da Unterzeichneter sich seit vielen Jahren den Kranken als Wärter widmete, auch das Anziehen u. und Waschen bei Leichen besorgte, so übernimmt er ferner in dieser Eigenschaft Beschäftigung an, und wird es wie immer zur Zufriedenheit versehen.

Adam Sonst,

wohnhaft in der Bähringerstraße No. 16.

Anzeige für Narren!

Karlsruhe den 12. Januar 1844.

Da in der zweiten General-Versammlung in Pfannenstielhausen der Hauptplan öffentlich bekannt, und alles aufgefördert worden, durch weitere Ideen oder anderes Mitwirken den großen Fastnachtszug und sonstigen Narrenschmauck zu verherrlichen und zu vergrößern, u. auch ich schon bereits von Einzelnen respectablen Narren aufgefördert worden, einzelne Arrangements wie das vorige Jahr zu übernehmen, so mache ich hiemit bekannt, daß ich selbst noch einige Ideen vorrätzig habe, wozu ich nur getreue anhängliche Narrenfreunde mit einigen Silberlingen brauche (denn ohne Geld! ist selbst die Nartheit eitel in der Welt) oder die noch vorrätzigen Wiße Anderer zur Ausführung bringen will, wozu ich Alles, was ins Modellieren, Chargieren für Menschen-, Thiere- oder andere Köpfe, Requisitten und Attributen, Malerei aller Art, Papier, Fahnen, Schilder, Decorirung ganzer Länder, Städte, Klüfte, Häuser, Zelte und Boutiquen, Wagen aller Art die zum Narrenzug gehören und der Häuser an denen der Zug vorbei kömmt, übernehmen kann, und Mittel mir zu Gebot stehen, mit meinen Leuten oder andern Gehülffen, Alles mit geringen Kosten übernehmen kann. „Zeit gewonnen alles gewonnen.“ Daher je eher solche Arbeiten begonnen werden können, desto wohlfeiler kann alles geliefert werden.

W. Crabathi, Theater-Maschinist.

N.B. Nicht beeinträchtigen will ich einzelne Geschäftsleute wes Art, sondern nur Gelegenheit geben noch mehr zur Ausführung zu bringen, denn ich habe nur 2 Hände, aber einen Kopf, 50 auch wohl noch mehr Hände beschäftigen zu können, und als bescheidener Narr will ich mir erlauben, einer schnellen Uebersicht u. Eintheilung, etwas guten Geschmacks, mit vieler praktischer Erfahrung, einiger, vielleicht, auch guter Einfälle (ohne Einsturz) ergebenst mich zu rühmen, wenn es erlaubt ist, sich selbst zu loben, doch in Fastnachtzeit geht auch dies, übrigens aber auch nach Kräften das Haupt-Narren-Comite zu unterstützen — wenn sie mich brauchen.

Museum.

Montag den 15. d. M., dritte Vorlesung des Herrn **Bergrath Dr. Walchner**.
Die Commission.

Gewerb-Berein.

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die statutenmäßig jährlich abzuhaltende Generalversammlung am Montag den 15. dieses

Monats, Abends 6 Uhr im großen Rathhauseaal statt findet.

Die vorkommenden Gegenstände sind:

- 1) Rechenschaftsberichte der Beamten,
- 2) Wahl eines Vorstandes pro 1844 und
- 3) Vortrag über atmosphärische Eisenbahnen.

Zugleich werden die Vereinsmitglieder ersucht, ihre zur Ausstellung bestimmten Industrie-Erzeugnisse, Samstag den 13. d. M. Morgens zwischen 8 und 12 Uhr und Mittags zwischen 2 u. 5 Uhr abzuliefern.

Ein Wunsch.

Nach den bestehenden Verordnungen soll bei eingetretener Kälte Niemand das zum Hausbedarf oder einem Gewerbe benützte Wasser in die Straßenrinnen ablaufen lassen, sondern es ist dasselbe sofort wegzuführen.

Für den Einzelnen ist eine solche Abführung des Wassers mit nicht unbedeutenden Kosten verknüpft; es wäre daher zu wünschen, daß von Solchen, welche im Besitze von Fuhrwerken, und der nöthigen Gefäße (großer Fässer u. dergl.) sich befinden,

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Büchner, Kfm. von Offenbach. Hr. Müller, Dr. v. Labr. Hr. Nieser, Lieutenant v. Bruchsal. Hr. Koll, Part. v. Bernersbach.

Im Gnatschen Hof. Hr. Schöllhamer, Kfm. v. Zürich. Hr. Gross, Part. daher. Hr. Dr. Stanz, Professor von Konstanz. Hr. Scherf, Kfm. von Augsburg. Hr. Molt, Part. von Goblitz.

Im Erbprinzen. Hr. Kreuser, Part. mit Gattin v. Bielstein. Hr. Baron v. Gemmingen v. Aeschaffenburg. Hr. Reil, Kfm. v. Worms. Frau v. Stulz mit Bed. v. Rohrbach. Hr. Bach, Rent. von Bern.

Im Geist. Hr. Peter, Dr. von Laufenburg. Hr. Eggenperger von Lauchernburg.

Im goldenen Adler. Hr. Bauer von Frauenalb. Hr. Mohr, Handm. von Sulzfeld. Hr. Bloch, Handm. von Wiesloch. Hr. Simon, Handm. von Walldorf. Hr. Levy, Handm. von Neulingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Hammer von Odenheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Moser von Landau.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Kümmlmann, Kaufm. von Chemnitz. Hr. Köhler, Part. von Mannheim.

Hr. Bauer, Part. von Frankfurt. Hr. Fiedler, Kaufm. von Paris. Hr. Roux, Rent. daher. Hr. de St. Pierre mit Bed. daher. Hr. Pigeon, Kfm. von Neuchâtel. Hr. Lemoine, Kaufm. v. Paris. Hr. Haas, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Trubner, Postpraktikant von Stocach. Hr. Baron von Lobeska mit Bed. von Danzig. Hr. Salzer, Rent. von Wien. Mad. Wallis-Off mit Bed. von Wien. Hr. Rheinlein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. von Mannheim. Hr. Stursberg, Kfm. von Lenepp. Hr. Rauch, Kfm. von Mannheim. Dlle. Hefloch von Kehl. Hr. Sachs, Dr. von Leipzig. Hr. König, Rent. von Gollmar. Mad. Alzerlin von Mühlhausen. Mad. Mann mit Bed. von Paris.

Im goldenen Ochsen. Hr. Osterwald, Kfm. von Stuttgart. Hr. Maurer, Kaufm. von Oberingelheim. Hr. Kalmus, Part. von Kreuznach. Hr. Zeis, Gutsbesitzer von Cannstadt.

Im Hof von Holland. Hr. Morse, Rent. v.

Mit einer Beilage des Vorstandes des Kunstvereins dahier, die Ausstellung der großen Gemälde von Louis Gallait & Carl de Biève, im Gartensaale des hiesigen Museums betreffend.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Bürger-Verein.

Sonntag den 28. dieses findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Januar. Zum ersten Male: **Friedrich von Oesterreich der Geächtete**, historisch-romantisches Schauspiel in 4 Akten von Fr. Löhle.

ein förmlicher Dienst zum Behuf der Abführung des Wassers eingerichtet werde.

Diese Fuhrwerke hätten im Laufe des Tages fortwährend die Runde in allen Straßen der Stadt zu machen; außer dem Fuhrmann wäre denselben noch ein Mann beizugeben, welcher der schnelleren Förderung wegen, in den einzelnen Häusern nachzufragen hat, ob Wasser abzuführen sei, und zugleich bei dem Heraustragen und Ausgießen desselben in die Fässer behülflich sein kann.

Viele werden eine kleine Auslage für diesen Dienst nicht scheuen.

Genf. Hr. Kreuz, Kfm. von Zürich. Hr. Schnabel, Notar von Wahlberg.

Im Prinzen Friedrich von Baden. Hr. Bernslein, Kaufm. von Luzern. Madame Jacob von Mühlhausen. Fräulein Robert von Wülflingen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Böhlinger, Kfm. von Sulz. Hr. Maier, Kaufm. von Statten.

Im Ritter. Hr. Braubach, Kaufm. von Hanau. Hr. Bos, Student aus Holftein. Hr. Stoll, Kaufm. von München. Hr. Schwinger, Professor von Bonn.

Im rothen Haus. Hr. Marquard, Kaufm. von Mainz. Hr. Baur, Part. von Augsburg. Hr. Dezel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Weeber, Kfm. v. Schmalkalden. Hr. Jörn, Part. v. Mannheim. Hr. Schwarz, Gutsbesitzer von Siebelingen. Hr. Gahmann, Part. von Stuttgart. Hr. Bischoff, Baumeister v. Augsburg. Hr. Wagner, Part. von Leipzig. Hr. Simon, Part. mit Gattin von Heidelberg. Hr. Stein, Rent. von Hamburg.

Im der Sonne. Hr. Sorenflo, Lehrer mit Gattin von Hockenheim. Hr. Kammerer, Ddm. v. Liedolsheim. Hr. Wolf, Handm. von Leiberstadt.

Im Schwanen. Hr. Rajan Kaufm. von Rastadt. Madame Panzer von Heidelberg.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Ackermann von Michelsfeld.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Giesele, Sänger und Schauspieler von Getha. Hr. Krasch, Fabrikant v. Holzgarlingen. Hr. Schreibmüller, Chyrurg v. Ettlingen. Hr. Zimmermann von Hannover. Hr. Heilig von Neudorf.

Im Waldhorn. Hr. Biernstiel, Kaufm. von Rastadt. Hr. Möfner, Goldarbeiter von Pforzheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Strohn, Kaufm. von Schneeberg. Hr. Pfiffer, Kaufm. von Luzern. Hr. Hüpert, Cameralamtsbuchhalter von Karpfenberg. Hr. Hirsch, Kaufm. von Bamberg. Hr. Weiß, Militärarzt aus Danemark. Hr. Detenbach, Kaufm. von Aresfeld. Hr. Wiedmann, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Weidner, Kaufm. von Basel. Hr. Greitner, Kaufm. von Mainz.

Im Privathausern

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.

Bei Hrn. Lieutenant v. Glosmann: Hr. Lieutenant von Glosmann von Rastadt. — Bei Hrn. Domainensrath Prestinari: Fräulein von Khvon von Mannheim.